

# JAARBERICHT

VAN HET VOORAZIATISCH-EGYPTISCH GENOOTSCHAP

## EX ORIENTE LUX

JOURNAL OF THE ANCIENT NEAR EASTERN SOCIETY “EX ORIENTE LUX”  
 ANNUAIRE DE LA SOCIÉTÉ ORIENTALE “EX ORIENTE LUX”

**Editorial committee:** R.J. Demarée, M.S.H.G. Heerma van Voss (Egyptology),  
 J.G. Dercksen, K.R. Veenhof (Assyriology and History of the Ancient Near East),  
 M.J. Dijkstra (West-Semitic Philology and Levant). Responsible editor:  
 J.G. Dercksen. **Address:** Editor JEOL, POB 9515, 2300 RA Leiden, Nederland;  
 e-mail: J.G.Dercksen@hum.leidenuniv.nl

### TABLE OF CONTENTS

Preliminary Report on the Leiden Excavations at Saqqara, Season 2010: An Anonymous Tomb	M.J. RAVEN, H.M. HAYS, B.G. ASTON, R. CAPPERS, B. DESLANDES, AND L. HORÁČKOVÁ	3
Ein neuer Vorschlag zur Etymologie des ägyptischen Wortes “rr” “Armband/Ring/Halskette”	S. BOJOWALD	19
Einige Bemerkungen zum ägyptischen Wort <i>śkr</i> in Kairo JE 71902 (Vorderseite, Haupttext, Zeile 3) vorzüglich seiner Verbindung mit <i>ir̄.t</i> – Milch	S. BOJOWALD	21
The Commemorative Scarabs of Amenophis III: An Update	R.J. DEMARÉE	25
The Egyptian asymmetric squatting statue (II)	M. HEERMA VAN VOSS	35
König Unas und das Tremendum	M. HEERMA VAN VOSS	39
Reading vignettes. An approach to illustrations in the Book of the Dead	H. MILDE	43
Studies of ancient Egyptian footwear. Technological aspects. Part VIII. Fibre, coiled sandals	A.J. VELDMEIJER	57

## KÖNIG UNAS UND DAS TREMENDUM

M. HEERMA VAN VOSS

Unter den altägyptischen Pyramidentexten bildet Spruch 210 qua Struktur keine Ausnahme. Auch dort soll die magische Praxis der Rezitation das neue Leben und das Wohlbefinden des verstorbenen Königs bewirken. Der Anfang ist aber einer auffallenden Originalität, eine Nacht-szene, und damit möchte ich mich hier beschäftigen.

Ich übersetze nach der ältesten Fassung, bei Unas (Ende Dyn. 5), §126 in Sethe's Herausgabe.<sup>1</sup>

- a Zu rezitieren. "Wach auf Wepiu, sei hoch Thoth!
- b wacht auf, ihr Schlafenden, erwacht, die ihr in Kenseit seid,
- c vor dem grossen Rohrdommel, der aus der Überschwemmung aufsteigt und Upuaut, der aus dem Tamariskengehölz hervorkommt!"

- a. Wepiu ist ein Schakalgott; vgl. DuQuesne 2005, 398-400.
- b. Kenseit: hier Bereich der Toten.
- c. Rohrdommel: s. unten. – Überschwemmung: mit alter Schreibweise.

Die Variante "Garten, Feldstück" (auch *Pyr.* 2152 a; *CT VII* 227 h) passt nicht zur Rohrdommel; "Überschwemmung" ebenso im Totenbuch: *Tb* 178, 14, Nebseni, Dyn. 18: Lapp, pl. 55; Budge, 465, 5.

Den Namen des Vogels in c übersetze ich als "Zitternerreger".

Unter den Reiherartigen (so das Determinativ) ist die Rohrdommel<sup>2</sup> die einzige, die in hohem Masse erschüttert wegen ihres unheilvollen Schreies oder Gebrülls. Am Tage versteckt sie sich still im Röhricht und wird dann von den Ägyptern "der sich Verbergende" (Edel) genannt. Des Nachts fliegt sie und geht auf die Jagd. Der Vogel hat offenbar Eindruck gemacht. In einem neuen Spruch in seiner Pyramide wird König Pepi II. etwa Ende Dyn. 6 der Rohrdommel gleichgestellt: *Pyr* 2152 a.

Die andere aufschreckende, unheimliche Figur ist ein bekannter Schakalgott. Er bricht vor aus seinem Versteck. Dieser Busch wird auf Motivstelen aus Assiut wiederholt um das Tier oder hinter ihm abgebildet (DuQuesne 2009). Er funktioniert offenbar als seine Vegetationswohnung. Vergleichbar ist der Isched(et)-Baum als Residenz des Osiris und besonders des Ra (Heerma van Voss; Zandee).

---

<sup>1</sup> Piankoff, Pl. 56: Foto. – Um 2325 v. Chr.

<sup>2</sup> Identifiziert von Sethe, wie sich ergibt aus *Wb* 4, 365, 14, und bei seinen Schülern van der Leeuw (z.B. 1916) und Kees (z.B. 1926). C. Wolterman lehnt *JEOL* 32 (1991-1992), 123 zu Unrecht die Möglichkeit von zwei Namen ab. – Über Furcht in den *Pyr.*: L.J. Cazemier, *JEOL* 25 (1977-1978), 75-82.

Rohrdommel und Upuaut verursachen ein Tremendum im Weltall. Dadurch aufgeregt erwachen alle Schläfer, und nicht nur die Lebenden. Die Toten werden so ins Leben zurückgerufen. An erster Stelle der König. Erman, Sethe 1928 und Nachfolger (z.B. Kees 1941) sahen in dem Vorgehen der beiden Tieren eine Erscheinung (oder Manifestation) des Unas; die Forscher waren beeinflusst durch den späteren Passus *Pyr* 2152 a. M.E. stimmt das jedoch nicht. Falls sie recht hätten, gäbe es keine klare Rolle für den Erstgenannten aus a, darin sich unterscheidend von Thoth mit seiner nächtlichen Aufgabe als Mondgott.

Ich betrachte dagegen Wepiu als identisch mit dem König. Als solcher tritt er ja in mehreren Pyramidentexten<sup>3</sup> auf. Meinem Vorschlag ist mitenthalten, dass der Pharao als Erster genannt wird, wie oft in diesem Corpus. Und dass Rohrdommel und Upuaut Urheber sind. Dank ihnen wird Unas zur neuen Existenz verholfen, und mit ihm alle Toten.

### Summary

*Pyr.* 126 is a caller-up for all sleepers, both living and dead. The deceased king Unis is raised up in the first place. He is thus restored to life and is manifesting as the jackal-god Wepiu. The sudden rousing is brought about by two agents making their appearance during the night. A bittern with a highly alarming cry and Wepwawet, an awesome jackal.

### Literatur

- CT* = A. de Buck, *The Egyptian Coffin Texts*, Chicago, Illinois, 1-7, 1935-1961. 7 = *OIP* 87, 1961.  
 DuQuesne 2005 = T. DuQuesne, *The Jackal Divinities of Egypt*, 1 (Oxfordshire Communications in Egyptology 6, London 2005).  
 DuQuesne 2009 = T. DuQuesne, *The Salakhana Trove* (Oxfordshire Communications in Egyptology 7, London 2009), z.B. 35, 93, 137, 247.  
 Edel = E. Edel, *Zu den Inschriften auf den Jahreszeitenreliefs der "Weltkammer" aus dem Sonnenheiligtum des Niuserre*, 2 (*NAWG* 5, Göttingen 1963), 198-199.  
 Erman = A. Erman, *Die Literatur der Aegypter*, Leipzig 1923, 28.  
 Faulkner = R.O. Faulkner, *The Ancient Egyptian Pyramid Texts + Supplement of Hieroglyphic Texts*, Oxford 1969.  
 Heerma van Voss = M.S.H.G. Heerma van Voss, *De oudste versie van Dodenboek 17a*, Leiden 1963, 83-84.  
 Kees 1926 = H. Kees, *Totenglauben und Jenseitsvorstellungen der alten Ägypter*, Leipzig 1926, 139.  
 Kees 1941 = H. Kees, *Der Götterglaube im alten Aegypten*, Leipzig 1941, 52.  
 van der Leeuw 1916 = G. van der Leeuw, *Godsvoorstellingen in de oud-aegyptische Pyramidentexten*, Leiden 1916, 118.  
 van der Leeuw 1932 = G. van der Leeuw, *Wegen en Grenzen*, Amsterdam 1932.  
 Piankoff = A. Piankoff, *The Pyramid of Unas* (Bollingen Series 40: 5, Princeton N.J. 1968).  
*Pyr.* = K. Sethe, *Die altägyptischen Pyramidentexte*, 1, 2, Leipzig 1908-1910.  
 Sethe *UKP* = K. Sethe, *Übersetzung und Kommentar zu den Altägyptischen Pyramidentexten*, 1-5, (Glückstadt-) Hamburg (-New York) 1935-1962.  
 Sethe 1928 = K. Sethe, *Dramatische Texte zu altaegyptischen Mysterienspielen*, 1 (*UGAA* 10, 1, Leipzig 1928), 31.

<sup>3</sup> 727 c (cf. Sethe *UKP* 3, 349), 1277 a, 1724 b, 1899 b, 1907 c, 1913 b, 1927 c (die drei Letzten: Faulkner, *Supplement*), vgl. 769 d. und s. schon van der Leeuw 1932, 45.

- Tb* (Budge) = E.A. Wallis Budge, *The Book of the Dead. The Chapters of Coming Forth by Day. Text*, London 1898.
- Tb* (Lapp) = G. Lapp, *The Papyrus of Nebsemi* (Catalogue of the Books of the Dead in the British Museum 2, London 2004).
- Wb* 4 = A. Erman – H. Grapow, *Wörterbuch der aegyptischen Sprache*, 4, Leipzig 1930.
- Zandee = J. Zandee, *Der Amunhymnus des Papyrus Leiden I 344, verso* (CNMAL 7, 2, Leiden 1992), 413-419.